



KATACON EUROPE 2021

Digitales Format eröffnete neue Perspektiven für Teilnehmer aus aller Welt

von Sabine Leikep

Im Jahr 2018 wurde die im Zwei-Jahres-Rhythmus geplante Tagung KATACON EUROPE mit der Premiere in Amsterdam ins Leben gerufen. Nachdem die Konferenz 2020 wegen der Pandemie nicht stattfinden konnte, hat das Orgateam ein digitales Format ausgearbeitet, das die Konferenz noch internationaler machte.

Durch das digitale Format der KATACON EUROPE 2021 entstand eine ganz neue Art von Konferenz. „Wir haben im Vorfeld überlegt, ob wir die Konferenz digital anbieten sollen“, berichtet Tilo Schwarz. Schließlich habe er gemeinsam mit den beiden weiteren Organisatoren Pia Anhede und Joakim Hillberg diesen Schritt gewagt. Die ursprünglich für Berlin geplante KATACON EUROPE wurde ins Internet verlegt.

„Das Online-Format hat es erlaubt, dass wir internationaler agieren konnten“, freut sich Tilo Schwarz. Teilnehmer aus fernen

Ländern, von der Pazifikküste über Oman bis nach Indien nutzten diese Gelegenheit zum Austausch über KATA und Scientific Thinking. Jeweils ca. drei Stunden Online-Vorträge an drei Tagen, mit Break-out-Sessions zur Vernetzung und Online-Workshops fielen auf fruchtbaren Boden. Vom virtuellen Klassenzimmer über Dojo-Workshops, das Agile-Coaching-Dojo und das A3-Coaching-Dojo war für alle etwas Passendes dabei. Mithilfe internationaler Moderatoren, u. a. aus Norwegen, England, Italien, Frankreich, Israel und Deutschland, waren Workshop-Angebote in vielen Sprachen verfügbar. Diese Vielfalt wäre so aufgrund der Rei-

sekosten bei einer Präsenz-Veranstaltung nicht machbar gewesen. Im kurzen, aber intensiven Online-Austausch sind neue Netzwerke entstanden.

Prof. Dr. Constantin May, Leiter der KATA school Germany, war begeistert: „Durch das digitale Format konnten wir Interessierte weit über die Grenzen Europas hinaus ansprechen und die Agenda weltweit für lokale Communities nutzbar machen.“ An den drei Tagen der digitalen KATACON EU sei es gelungen, den Rahmen des Hauptprogramms für Aktivitäten der lokalen Communities zu nutzen. Durch die Open Source

Agenda konnten sich alle Interessierten einbringen. Mit über 200 KATA-Begeisterten war die Teilnehmerzahl deutlich höher als erwartet.

Das digitale Programm beinhaltete 30-minütige Keynotes – entgegen dem allgemeinen Trend zum kürzeren TED-Format. Der Ablauf im Wechsel mit Keynotes, Frageunden und Pausen zur Vernetzung kam bei den Teilnehmern gut an. Um das Gehörte zu vertiefen wurden die Inhalte der Experten nochmals durch Interviews und Panel-Diskussionen aufbereitet. So war ein roter Faden erkennbar, der den Teilnehmern einen Mehrwert bieten konnte.

Wegweisende Inhalte

Tilo Schwarz fasst die Highlights der diesjährigen digitalen KATACON EUROPE zusammen:

Die **Entwicklung kollektiver, wissenschaftlicher "Denkmuster"** stand im Vordergrund. Die Zukunft ist nicht vorhersehbar. Eine praktische, wissenschaftliche Vorgehensweise ist wahrscheinlich die beste Weise, innovative Lösungen zu finden und die Herausforderungen im globalen Wettbewerb zu meistern. Viele Unternehmen fangen an zu experimentieren. KATA ist kein Werkzeug, sondern Befähiger, ein Prozess um eine wissenschaftliche Denkweise zur Grundlage der Zusammenarbeit in Organisationen zu machen.

Die Führungskraft als Coach. Spitzen-Teams brauchen einen Spitzen-Coach. Effektives Coaching in der Führungsrolle ist eine echte Herausforderung. Die Coaching Kata kann Führungskräften helfen, zum Befähiger ihres Teams zu werden. Das 5-Phasen-Coaching-Modell der Coaching Kata wirkt dabei auf zwei Ebenen: Es hilft, herausfordernde Ziele zu erreichen und entwickelt eine praktische, wissenschaftliche Denkweise, eine Meta-Fähigkeit mit der Spitzenleistung möglich wird.

Zukunft "Lernen": Wie lernen wir? Warum brauchen wir Führungskräfte als Coaches? Die klassischen "Classroom Trainings" stehen konträr zu den Erkenntnissen darüber, wie unser Gehirn lernt. Das menschliche Hirn lernt durch regelmäßiges Üben, am besten "On the Job". Das wird zu Veränderungen in der Weiterbildung führen. Vor allem zu einer Verknüpfung von Training und "Coaching on the Job".

Jeffrey Liker erläuterte, dass "nicht genau zu wissen", Unsicherheit zu akzeptieren und die Zukunft nicht vorhersehen zu können, für viele von uns unangenehm sei. Deshalb sei es so wichtig, eine wissenschaftliche Denkweise zu üben, idealerweise mit einem Coach. Toyota legt laut Jeffrey Liker den Fokus auf Lernen durch Tun. Theorie allein werde dort nicht hoch geschätzt. Das sei richtig, denn um ein neues Muster in unseren Köpfen zu verankern, brauchen wir wiederholtes Üben. Nur dann bilden sich starke neuronale Verknüpfungen. Kein Werkzeug, wie z. B. das A3 Blatt, keine Methode wird bei Toyota ohne Coach angewendet. Es ist immer die Kombination: Werkzeug + Coach. Toyota-Manager lernen von Beginn an eine wissenschaftliche Denkweise und ein Führen durch Coaching.

Virtuell vernetzt

„Es hat mich besonders gefreut, dass auch die deutsche KATA-Community interessante Beiträge angeboten hat, wie zum Beispiel: "Als Einzelkämpfer mit der KATA starten" oder "KATA goes digital". Die Teilnehmer bei diesen lokalen Events konnten ihre Netzwerke effektiv erweitern. Besonders lustig war das gemeinsame Online-Koch-Event“, so Prof. May. Dennoch habe ihm der persönliche Kontakt einer traditionellen Konferenz in Präsenz gefehlt. Sehr gefreut habe es ihn, dass KATA und die wissenschaftliche Denkweise sich nun offensichtlich immer weiter verbreiten. „Die Menschen realisieren, wie mächtig diese Denkweise ist“, bekräftigt er.

Tilo Schwarz empfand in seiner Rolle als Moderator die digitale Konferenz als intensiver, obwohl das Programm nicht den ganzen Tag gefüllt hat. „Doch trotz der hohen Intensität habe ich den persönlichen Kontakt vermisst, der kann nicht durch Virtual Reality ersetzt werden“, sagt er und hofft, dass die KATACON EUROPE 2022 wie geplant vom 3. bis 5. Mai 2022 in Berlin stattfinden kann. Vorgesehen ist ein hybrides Event, das sowohl vor Ort als auch digital stattfindet.

Abschließend äußert sich Tilo Schwarz sehr zufrieden über die KATACON EU 2021 und blickt zuversichtlich auf die weitere Entwicklung: „Es hat sich gezeigt, dass inzwischen der KATA-Gedanke weltweit verbreitet ist und internationale Communities entstanden sind. Das ist eine coole Sache, es gibt zum Beispiel lokale Communities oder Frauen-Gruppen. Die Gemeinschaft wächst und es gibt mehr Initiativen als wahrgenommen wird. Ein Netzwerkeppich ist im Entstehen.“ Weiter führt er aus: „Die lernende Organisation wird greifbar. Eine lernende Organisation besteht aus lernenden Menschen, täglich, on-the-job. Deshalb geht es um die gezielte Entwicklung und das Coachen kollektiver Denkmuster und eines "Lern-Mindsets". Genau darauf zielt KATA, die Entwicklung einer wissenschaftlichen Denk- und Vorgehensweise durch Üben "On-the-Job", begleitet durch Führungskräfte als Coaches. KATA Coaching Dojos ermöglichen Führungskräften aller Ebenen, die dazu nötigen Fähigkeiten zu erwerben. ■

Inhalte der KATACON EU 2021 online

Videos und Präsentationen der Vortragenden sind mit der Bitte um eine Spende für einen sozialen Zweck, kostenfrei abrufbar unter: <https://www.kataconeu.com/orientation>

